



TÄTIGKEITSBERICHT 2015

Multiple Sklerose Gesellschaft Wien



Vorwort	4
TEIL A – ÜBERBLICK	
1 Einleitung	5
1.1 Was wir sehen und was wir tun	6
1.2 Gegenstand des Berichts	6
TEIL B – DAS ANGEBOT DER MS-GESELLSCHAFT WIEN	
2 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz	7
2.1 Die Herausforderung	7
2.2 Was bisher geschah	7
2.3 Unsere Idee	7
3 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum	10
3.1 Eingesetzte Ressourcen	10
3.2 Erbrachte Leistungen	10
3.3 Erreichte Wirkungen	11
3.4 Begleitende Evaluation und Qualitätssicherung	11
4 Planung und Ausblick	12
4.1 Planung und Ziele	12
4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken	12
5 Organisationsstruktur und Team	13
5.1 Organisationsstruktur	13
5.2 Die MS-Gesellschaft Wien persönlich	14
5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke	15
TEIL C – DIE ORGANISATION	
6 Organisationsprofil	16
6.1 Allgemeine Angaben	16
6.2 Aufbau der Organisation	17
6.3 Mitgliedschaften und verbundene Organisationen	17
6.4 Umwelt- und Sozialprofil	17
7 Finanzen und Rechnungslegung	18
7.1 Buchführung und Rechnungslegung	18
7.2 Bilanz vom 01.01.2015 bis 31.12.2015	18
7.3 Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2015 bis 31.12.2015	20
7.4 Finanzbericht vom 01.01.2015 bis 31.12.2015	22
7.5 Spendengütesiegel, Spendenbegünstigung	23
7.6 Finanzielle Situation und Planung	23



VORWORT

ZIELE UND WEGE

Immer mehr Menschen sind in immer jüngeren Jahren mit der Diagnose Multiple Sklerose konfrontiert. Der Anteil an Frauen hat sich in den letzten 15 Jahren von 66% auf 75% erhöht.

Was bedeuten diese Tatsachen für unsere Arbeit? Wie ändern sich dadurch die Bedürfnisse Betroffener und Angehöriger? In dieser vom Wandel geprägten Zeit bleiben die Ziele der MS-Gesellschaft Wien unverändert: Mehr Lebensqualität durch Wissen um die Erkrankung und durch Erlernen von Bewältigungsstrategien.

Diese Ziele finden sich wieder im 2015 neu entwickelten Claim, der unser Logo erweitert:

Mehr verstehen – Mehr leben.

Doch die Wege, die wir gehen, um diese Ziele zu erreichen, sind durchaus unterschiedlich und Veränderungen unterworfen. Jüngere Menschen nehmen eher schriftlich Kontakt mit uns auf, die Anzahl der Onlineberatungen ist im Jahr 2015 um 85% gestiegen. Die Anzahl an Homepagenutzerinnen und -nutzern stieg um knapp 27%.

Signifikant und erfreulich auch die Zunahme an Psychotherapieeinheiten um 46% gegenüber dem Vorjahr. Immer mehr Menschen empfinden psychotherapeutische Begleitung entlastend und hilfreich.

Ändern sich die Wege, die es unseren Klientinnen und Klienten erlauben an ihr Ziel zu kommen, so ändern sich zwangsläufig auch die Anforderungen an das Team der MS-Gesellschaft Wien. Die Einstellung der Mitarbeiterinnen, sich an geänderte Bedingungen anzupassen und nicht immer vertraute Wege zu gehen, ist die Voraussetzung dafür, weiterhin mit Betroffenen und Angehörigen gemeinsam Ziele zu erreichen. Unverändert bleiben die im Team vorhandene hohe fachliche Kompetenz und das persönliche Engagement.

Dafür bedanke ich mich sehr herzlich bei allen unseren Mitarbeiterinnen!

Gemeinsam und mit viel Engagement sehen wir auch den Herausforderungen der kommenden Jahre, vor allem im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising entgegen.

Ihre

Karin Krainz,
Geschäftsführerin Multiple Sklerose Gesellschaft Wien

1 EINLEITUNG

Die Erkrankung

Multiple Sklerose (MS) ist eine chronische entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (Gehirn und Rückenmark). MS ist die häufigste neurologische Krankheit des jungen Erwachsenenalters und wird zumeist zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr diagnostiziert. 75% der Betroffenen sind Frauen.

Die besonderen Herausforderungen der Erkrankung liegen in ihrer Unvorhersehbarkeit und in der Unsicherheit über den Verlauf. Dies erfordert eine beständige Anpassungsleistung seitens der Betroffenen und ihres Umfelds. MS zeigt sich durch vielfältige Symptome, kein Verlauf gleicht dem anderen. Dementsprechend unterschiedlich sind auch die Anliegen, die Betroffene veranlassen, Beratung durch unser Team anzunehmen. Das Angebot der MS-Gesellschaft Wien umfasst ein breites Spektrum und sieht sich als Ergänzung zur medizinischen und therapeutischen Betreuung in den MS-Zentren der Spitäler und des niedergelassenen Bereichs.

In Österreich sind nach einer Studie aus dem Jahr 2011 etwa 12.500 Menschen von Multipler Sklerose betroffen. Ca. 2000–2500 davon leben im Raum Wien. Genaue Zahlen sind nicht bekannt.

Die MS-Gesellschaft Wien

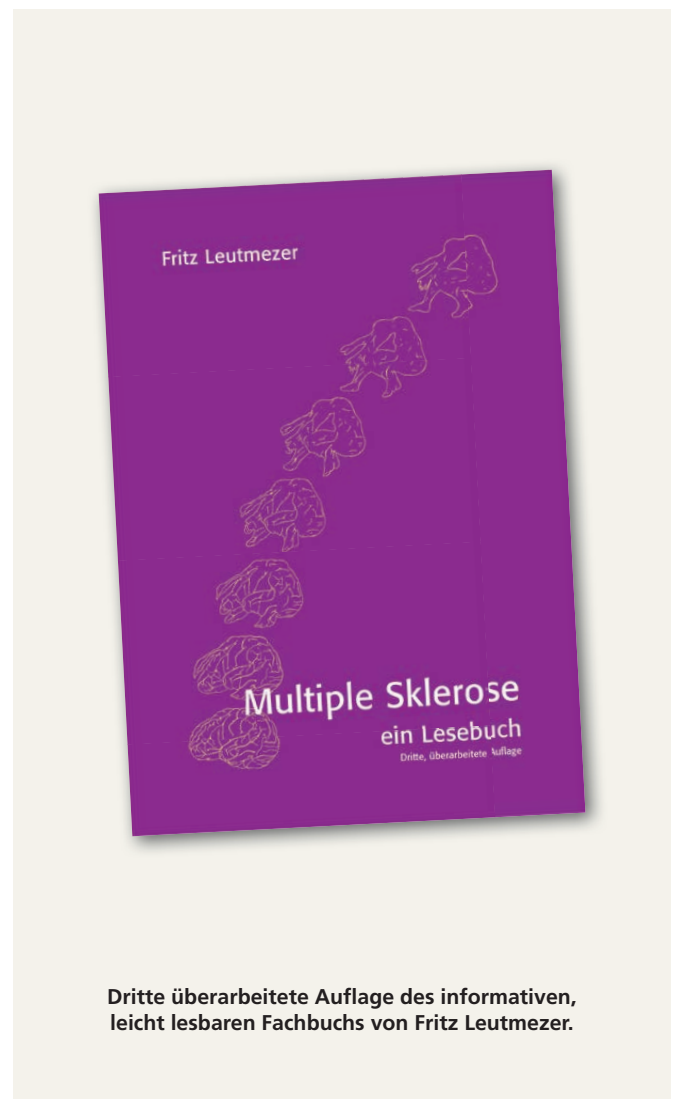
Als die MS-Gesellschaft im Jahr 1962 von Univ. Prof. Dr. Hans Hoff und einigen Kollegen an der Universitätsklinik für Neurologie in Wien gegründet wurde, war sie ursprünglich als wissenschaftliche Gesellschaft zur Erforschung der Multiple Sklerose etabliert worden. Bald stellte sich jedoch heraus, dass aufgrund der krankheitsspezifischen Umstände der Bedarf an einer begleitenden sozialen Beratung und Betreuung der Betroffenen dringend gegeben war. Die wissenschaftliche Gesellschaft wurde um eine Organisation erweitert, die zusätzlich dazu beitragen sollte, das oftmals schwierige Leben mit der Erkrankung und damit verbundene finanzielle Probleme zu verbessern.

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien in der heutigen Struktur besteht seit 1988.

Die Multiple Sklerose Forschungsgesellschaft

Die Multiple Sklerose Forschungsgesellschaft wurde als eigenständiger Verein von der MS-Gesellschaft Wien 1992 gegründet mit dem Ziel, österreichweit neue Forschungsprojekte zur Entstehung, Diagnostik und Therapie der Erkrankung finanziell zu unterstützen. Die administrativen Tätigkeiten des Vereins werden von der MS-Gesellschaft Wien durchgeführt.

Informationen zu den Forschungsprojekten und den Förderrichtlinien sind auf der Website der MS-Forschungsgesellschaft www.msges-forschung.at zu finden.



Dritte überarbeitete Auflage des informativen, leicht lesbaren Fachbuchs von Fritz Leutmezer.

1.1 WAS WIR SEHEN UND WAS WIR TUN

Mit der Diagnose einer chronischen, fortschreitenden und bis heute unheilbaren Erkrankung konfrontiert zu sein, bedeutet deutliche Einschnitte in das Selbstverständnis des bisherigen Lebens von Betroffenen und Angehörigen. Die physischen und psychischen Konsequenzen der Erkrankung sind vielfältig und begleiten unsere Klientinnen und Klienten ein Leben lang.

Wir vermitteln Betroffenen und Angehörigen das Vertrauen, mit den Herausforderungen der Erkrankung und der damit verbundenen veränderten Lebenssituation zurechtzukommen zu können. Ziel ist ein möglichst hohes Maß an individueller Lebensqualität mit der Erkrankung zu erreichen. Dabei sind uns Eigenständigkeit und Eigenverantwortung unserer Klientinnen und Klienten wichtig.

Dieses Ziel erreichen wir durch persönliche Beratung zu MS-relevanten Themen, durch Psychotherapie, Sozialarbeit, durch gezielte unterstützende Gruppen-

aktivitäten wie Selbsthilfegruppen und Turngruppen, durch Informationsveranstaltungen zum Thema MS und durch die Gestaltung von Freizeitaktivitäten.

Wir verstehen uns als Sprachrohr vor der Öffentlichkeit, aber auch vor politischen Entscheidungsträgern für Anliegen seitens Betroffener und ihres Umfelds, die sich aus der Erkrankung ergeben. Wir stehen für uneingeschränkten Zugang von MS-Betroffenen zu allen Lebensbereichen, für Barrierefreiheit und Inklusion.

1.2 GEGENSTAND DES BERICHTS

Geltungsbereich	Bundesland Wien
Berichtszeitraum und Berichtszyklus	01.01.2015 bis 31.12.2015, Jahresbericht
Ansprechpartnerin	Karin Krainz-Kabas
Fragen zum Bericht richten Sie bitte an	office@msges.at

Mag.^a Natalia Ölsböck zum Thema Resilienz



Herbstsymposium 2015

„Therapie treue – Widerstandskraft – Selbstbestimmung“



2 DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM UND DER LÖSUNGSANSATZ

2.1 DIE HERAUSFORDERUNG

Als besondere Herausforderung von Multiple Sklerose wird der zumeist schubförmige, sich verschlechternde Verlauf erlebt, das heißt Phasen von Krankheitsaktivität wechseln sich mit Phasen ab, in denen sich die Erkrankung nicht zeigt. Ungewiss bleibt, wann die nächste Krankheitsphase kommt und ob sie mit bleibenden Schädigungen der Nervenleitbahnen verbunden sein wird. Unsicherheit und Unvorhersehbarkeit über den Krankheitsverlauf fordern eine beständige Anpassungsleistung an die jeweiligen Gegebenheiten des Krankheitsgeschehens seitens der Betroffenen und ihres Umfelds.

Nach wie vor ist die Erkrankung mit einem gesellschaftlichen Tabu behaftet, z. B. Gleichgewichtsstörungen Betroffener werden von ihren Mitmenschen als „Trunkenheit“ wahrgenommen, Ausgrenzung ist die Folge. Das Bild des Rollstuhls als Damoklesschwert ist sowohl in der Öffentlichkeit als auch bei MS-Betroffenen selbst noch allzu präsent, trotz gegenteiliger Entwicklung in den letzten 25 Jahren.

Bei ungünstigem Verlauf führt die Erkrankung oft bereits in jungen Jahren dazu, dass die Anforderungen einer Berufstätigkeit nicht mehr bewältigt werden können. Dieser erzwungene frühe Ausstieg aus dem Erwerbsleben bedeutet zumeist ein Leben am Existenzminimum ohne Aussicht auf Verbesserung.

2.2 WAS BISHER GESCHAH

Die vielfältige Symptomatik und besonderen Herausforderungen der Erkrankung brauchen ein besonderes Know-how seitens der Helferinnen und Helfer.

Staatliche Beratungs- und Unterstützungsstellen verfügen in der Regel nicht über das notwendige Wissen zur Erkrankung und den damit verbundenen Anforderungen im psychosozialen Leben der Menschen, die an einer Erkrankung des neurologischen Formenkreises insbesondere Multiple Sklerose leiden. Nur im Wissen um die Erkrankung selbst und ihre Auswirkungen liegt auch die Möglichkeit den Bedarf und die Bedürfnisse von Betroffenen zu verstehen und bei der Umsetzung der Anliegen behilflich zu sein.

2.3 UNSERE IDEE

2.3.1 Information, Beratung und vieles mehr

Die Angebote der MS-Gesellschaft Wien zeichnen sich durch ein umfassendes und breites Spektrum an Leistungen auf sozialer, psychischer und physischer Ebene aus. Die Beratungsgespräche gehen weit über die reine Sachinformation im sozialen Bereich hinaus und zeigen eine hohe psychosoziale Komponente, die der einschlägigen Erfahrung und Kompetenz der Helferinnen und Helfer bedarf.

Psychotherapeutische Begleitung mit dem Kernthema Krankheitsbewältigung hilft Betroffenen und Angehörigen, die veränderte Lebenssituation besser annehmen zu können.

Zur Unterstützung der symptomatischen Therapien bietet die MS-Gesellschaft Wien regelmäßig Bewegungsgruppen unter physiotherapeutischer Leitung an.

Zudem leisten wir konkrete finanzielle Soforthilfe in Notlagen.

Der Zugang zu den Leistungen der MS-Gesellschaft Wien ist bewusst sehr niederschwellig gehalten. In den meisten Fällen kommen Betroffene durch ärztliche Empfehlung oder über das Internet zu uns.

Dieses Spektrum zu erhalten und bei Bedarf weiter auszubauen, ist das erklärte Ziel der MS-Gesellschaft Wien.

2.3.2 Wirkungen der Idee auf direkte und indirekte Zielgruppen

Direkte Zielgruppen: Betroffene und Angehörige, Öffentlichkeit

Indirekte Zielgruppen: medizinische Fachkräfte, Arbeitgeber/Arbeitgeberinnen, institutionelles Umfeld Betroffener (Schulen, Universitäten), Verantwortliche im Gesundheitsbereich

Alle Leistungen für Betroffene und Angehörige zielen auf Vertrauen und Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung ab. Damit eng verbunden ist eine Verbesserung der individuellen Lebensqualität der/des Einzelnen.

Multiple Sklerose soll in der Öffentlichkeit „bekannt“ werden. Die Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher soll in Zukunft über die wesentlichsten Aspekte der Erkrankung Bescheid wissen und durch

gezielte Information und Aufklärung sollen „Mythen“ über Multiple Sklerose in den Hintergrund gedrängt werden.

Die indirekten Zielgruppen sollen auf die sozialen Aspekte einer chronischen, fortschreitenden Erkrankung wie MS aufmerksam gemacht werden und für die Bedürfnisse von Betroffenen sensibilisiert werden.

2.3.3 Warum wirkt Information und Beratung?

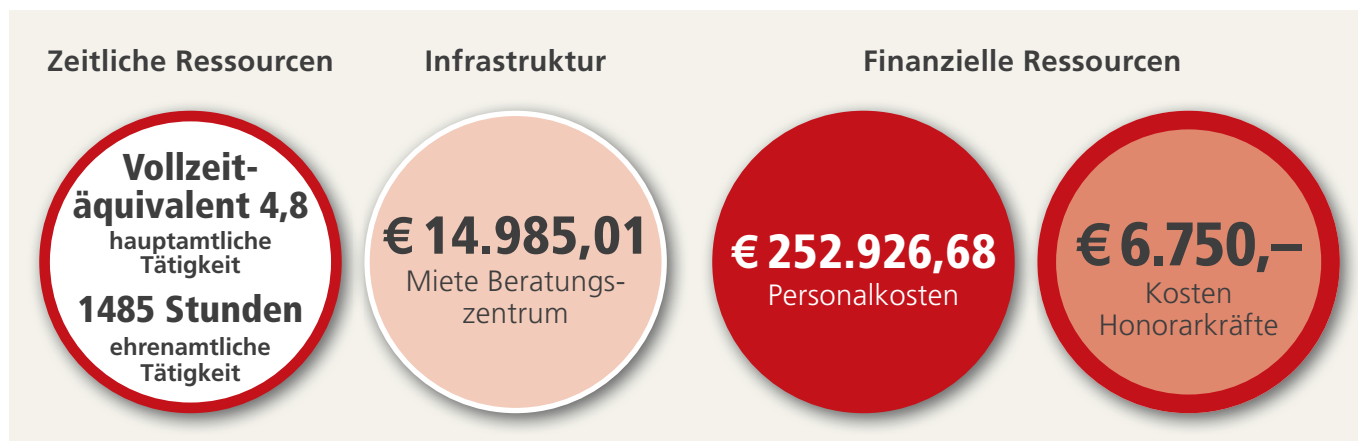
Mehr Information bedeutet mehr Wissen. Wissen wiederum ermöglicht Orientierung in neuen (Lebens-) Situationen und ist eine wichtige Voraussetzung für das Erlangen individueller Lebensqualität. Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying bei Verantwortlichen im Gesundheitsbereich garantieren eine optimale Versorgung der Betroffenen. Folgende Aktivitäten gewährleisten unsere Ziele: Sozialberatung, Psychotherapie, Informationsveranstaltungen, Gruppenangebote, Freizeitaktivitäten, Vernetzungsaktivitäten.

ZIELGRUPPE	LEISTUNG	ERWARTETE WIRKUNG
MS-Betroffene, Angehörige	persönliche Einzel- und Familien-Beratung	Spezifikum dieser Form der Beratung ist die persönliche Komponente, die ein einfühlsames Eingehen auf die Anliegen der Betroffenen ermöglicht.
MS-Betroffene, Angehörige	Telefonberatung	Anonymerer, distanzierterer Zugang zu Informationen, niederschwelliger als das persönliche Gespräch
MS-Betroffene, Angehörige	Onlineberatung	Bei diesem Angebot ist völlige Anonymität gewährleistet
MS-Betroffene, Angehörige	Erstberatung	Überblick über Angebote der MS-Gesellschaft Wien, Bildung von Vertrauen
MS-Betroffene, Angehörige	Psychotherapie	Krankheitsbewältigung, Entwicklung und Anpassung einer individuellen Definition und Erlangen von Lebensqualität
MS-Betroffene	Psychotherapeutische Jahresgruppe	Entlastung, Krankheitsbewältigung
MS-Betroffene, Angehörige	Juristische Beratung	Fragen zu Familienrechtsangelegenheiten und allgemeine Rechtsauskünfte

ZIELGRUPPE	LEISTUNG	ERWARTETE WIRKUNG
MS-Betroffene	Turngruppen für gut gehfähige Personen	MS-spezifische Förderung der Fitness und Beweglichkeit, Aufrechterhaltung von Sozialkontakten, kostengünstiges Angebot
MS-Betroffene	Physiogruppe für Personen mit Bewegungseinschränkungen	MS-spezifische Förderung der Fitness und Beweglichkeit, Aufrechterhaltung von Sozialkontakten, kostengünstiges Angebot
MS-Betroffene	Feldenkrais-Gruppe für Personen mit und ohne Bewegungseinschränkung	MS-spezifische Förderung und Erhaltung der individuellen Beweglichkeit, Aufrechterhaltung von Sozialkontakten, kostengünstiges Angebot
MS-Betroffene, Angehörige, Öffentlichkeit	Symposium Information – Großveranstaltung	Vortragsveranstaltung zu MS-relevanten Themen, Öffentlichkeitsarbeit
MS-Betroffene	Themenreihe – Kleingruppe	Vortragsveranstaltung vertiefendes Seminar zu bestimmten Themen rund um MS
Angehörige	Themenreihe – Kleingruppe	Workshop Entlastung
MS-Betroffene, Angehörige, Öffentlichkeit	Tag der offenen Tür zum Welt-MS-Tag	Öffentlichkeitsarbeit
MS-Betroffene, Angehörige	Ausflug, jährliche Freizeitaktivität	Abwechslung zum Alltag, Förderung von Sozialkontakten, miteinander Freizeit verbringen
MS-Betroffene, Angehörige	Weihnachtsfeier	Miteinander feiern, Förderung von Sozialkontakten, Miteinander Freizeit verbringen
MS-Betroffene, Angehörige, Öffentlichkeit	Homepage der MS-Gesellschaft Wien	Informationen und Neuigkeiten zur Erkrankung und ihren sozialen Auswirkungen
MS-Betroffene, Angehörige, Öffentlichkeit	MS-Aktuell, Informationsmagazin der MS-Gesellschaft Wien	Informiert über aktuelle medizinische, soziale Themen sowie über Vereinsangelegenheiten
MS-Betroffene, Angehörige	Neue Horizonte, Journal der Österreichischen MS-Gesellschaft	Wird an alle Mitglieder versandt, informiert über Aktivitäten aus den Bundesländern, Berichte aus den Bereichen Medizin und Soziales
MS-Betroffene, Angehörige, Öffentlichkeit	Informationsbroschüren zur Erkrankung	Aufklärung, Wissensvermittlung
MS-Betroffene, Angehörige, Öffentlichkeit	Social Media Seite der MS-Gesellschaft Wien findet sich auf Facebook	Infos über den Verein, relevantes Tagesgeschehen zum Thema MS, Ankündigung von Veranstaltungen, Mitgliederbindung, Möglichkeit für Betroffene zum Austausch

3 RESSOURCEN, LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

3.1 EINGESETZTE RESSOURCEN



3.2 ERBRACHTE LEISTUNGEN

BERATUNGEN	
276	persönliche Beratungen
771	Telefonberatungen
197	Onlineberatungen
84	Erstberatungen
17	Juristische Beratungen
548	Psychotherapieeinheiten

BEWEGUNGSGRUPPEN
2 Jahres-Turngruppen mit je 30 Teilnehmenden pro Semester
1 Jahres-Physiogruppe mit 8 Teilnehmenden pro Semester
2 Feldenkrais- Gruppen mit je 10 Teilnehmenden

VERANSTALTUNGEN
2 große Informationsveranstaltungen mit durchschnittlich 250 Teilnehmenden
2 Gesprächsrunden (Kleingruppe) zu je 12 Teilnehmenden
Tag der offenen Tür zum Welt-MS-Tag mit 40 Besucherinnen und Besuchern
2 Kleingruppen Themenreihe mit insgesamt 28 Teilnehmenden
MS-Jahresausflug mit 33 Teilnehmenden
Weihnachtsfeier mit 80 Teilnehmenden

PUBLIKATIONEN 2015
MS-Lesebuch , Autor Fritz Leutmezer
25 Fragen und Antworten , Medizinische Broschüre, Autor Fritz Leutmezer
Multiple Sklerose und Arbeit , Autorin Ursula Hensel
4 Ausgaben des Informationsmagazins MS-AKTUELL , Auflage je 4.000 Stk.
12-mal Newsletter -Versand an je 1.200 Subscriber
14.126 Homepagenutzerinnen und -nutzer konnten im Jahr 2015 verzeichnet werden.

Finanzielle Unterstützung: In 5 Fällen wurden Zuschüsse zu Umbauten und behindertenbedingten Mehrausgaben geleistet, 27-mal konnten wir finanzielle Soforthilfe leisten.

2015 wurde erstmals eine Fortbildungsveranstaltung der MS-Gesellschaft Wien für pflegendes und betreuendes Personal angeboten, speziell für Fachpersonal in der Hauskrankenpflege. Damit kommt die MS-Gesellschaft Wien einem weiteren Auftrag lt. ihren Statuten nach.

3.3 ERREICHTE WIRKUNGEN

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien ist Teil der internationalen und nationalen MS-Bewegung, die sich für Access, Barrierefreiheit und Inklusion einsetzt. Die Kontinuität unseres Angebotes und die Zusammenarbeit mit den medizinischen Fachkräften ermöglichen uns, MS-Betroffene und Angehörige genau in diesen Bereichen nachhaltig zu unterstützen und unsere finanziellen Ressourcen gezielt einzusetzen.

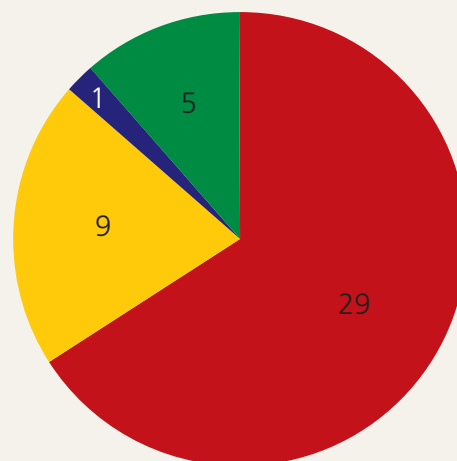
Die Wirkung und die Qualität der einzelnen persönlichen Beratungen werden mittels Feedbackbogen evaluiert. Die Klientinnen und Klienten haben nach dem Gespräch die Möglichkeit, von der Beraterin unbegleitet und anonym eine Bewertung zur jeweiligen Beratung abzugeben

3.4 BEGLEITENDE EVALUATION UND QUALITÄTSSICHERUNG

Allgemeine qualitätssichernde Maßnahmen sind: Fortbildungen, regelmäßige Einzel- und Teamsupervisionen, regelmäßige Berichterstattung an und Qualitätsaudit durch den Fonds Soziales Wien. Regelmäßiger Informationsaustausch mit unseren SHG-Leiterinnen und -Leitern. Die Qualität der einzelnen persönlichen Beratungen wird mittels Feedbackbogen evaluiert (siehe 3.3).

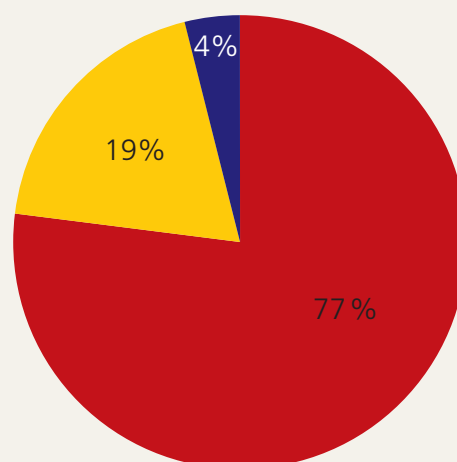
Feedback Fragebögen Beratung Jänner bis Dezember 2015

45 ausgefüllte Fragebögen



- 29 MS-Betroffene
- 9 Angehörige
- 1 Verdacht auf MS
- 5 keine Angabe

Wirkungen



- 77 % Sehr gut
- 19 % Gut
- 4 % Weniger zufriedenstellend

4 PLANUNG UND AUSBLICK

4.1 PLANUNG UND ZIELE

Das Jahr 2016 trägt den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit. Eine Veranstaltung zum Welt-MS-Tag und eine Wien-weite Neuspendenkampagne sind die Meilensteine dieses Projekts. Ziel ist die Öffentlichkeit auf die Erkrankung und deren Auswirkungen aufmerksam zu machen und in weiterer Folge Unterstützerinnen und Unterstützer zu finden, die unsere Arbeit für Betroffene und Angehörige durch Ihre Spende mit ermöglichen. Einen weiteren Schwerpunkt 2016 stellt das Thema Ernährung und MS dar. Das Projekt „Antientzündliche Ernährung bei MS“ in Kooperation mit der FH St. Pölten findet im Jahr 2016 seinen Abschluss. Eine Informationsveranstaltung mit dem Schwerpunkt Ernährung und MS sowie das regelmäßige Angebot „Ernährungsberatung“ sind geplant.

4.2 EINFLUSSFAKTOREN: CHANCEN UND RISIKEN

Wie eingangs beschrieben werden Immer mehr Menschen in immer jüngeren Jahren an MS diagnostiziert. Darüber hinaus gewinnen in der medizinischen Landschaft – vor allem bei chronischen Erkrankungen – die Eigenverantwortlichkeit und die Selbstbestimmung der einzelnen Personen zunehmend an Bedeutung. Dadurch werden wir im Zugang zu unserer Arbeit bestärkt, die seit jeher auf die Stärkung der Eigenständigkeit und Eigenverantwortung der Betroffenen abzielt.

Der Vorstand wird periodisch über die Entwicklungen im Verein informiert. Außergewöhnliche Vorgänge, die auf ein bis dato noch nicht erkanntes Risiko schließen lassen, sind unverzüglich dem Vorstand zur Kenntnis zu bringen, der dann entsprechende Maßnahmen beschließt.



Projekt Fundraising mit der
Wirtschaftsuniversität Wien –
offizielle Übergabe des Konzepts

Jahresausflug ins Höllental
am 26. August 2015



Unsere neuen Informationsbroschüren



Zum Welt-MS-Tag 2015 –
Tag der offenen Tür
im Beratungszentrum

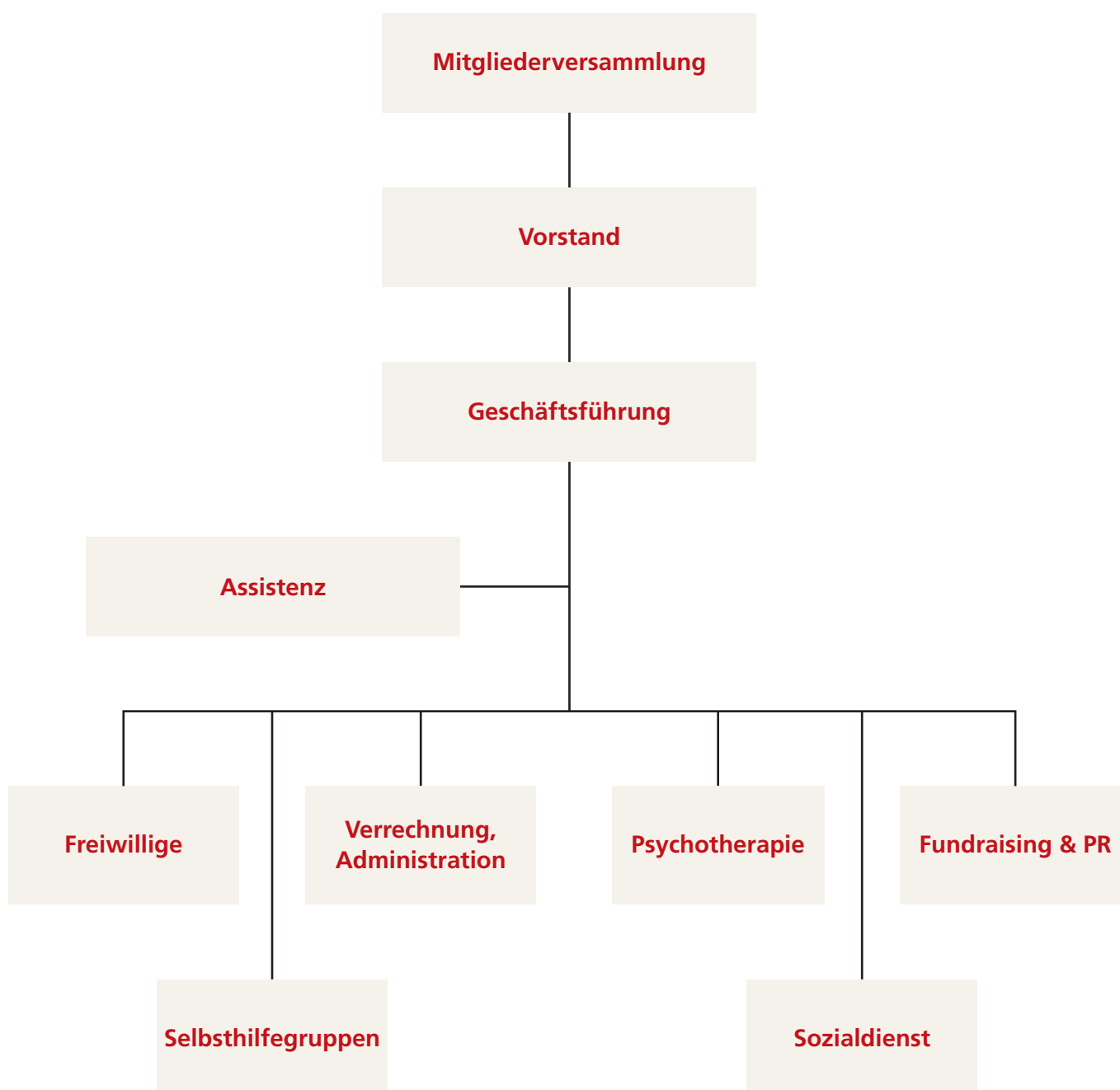


5 ORGANISATIONSSTRUKTUR UND TEAM

5.1 ORGANISATIONSSTRUKTUR

Die MS-Gesellschaft Wien ist die größte unabhängige Landesgesellschaft unter dem Dach der Österreichischen Multiple Sklerose Gesellschaft.

ORGANIGRAMM (MIT 1.7.2014)



5.2 DIE MS-GESELLSCHAFT WIEN PERSÖNLICH

Ehrenamtlicher Vorstand:

Präsident:

Univ. Prof. Dr. Fritz Leutmezer

Vizepräsident:

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Kristoferitsch

Vorstandsmitglieder:

Dr.ⁱⁿ Irene Fichtenau

Anne-Claude Golkowsky

Mag.^a Ursula Hensel

DGKS Christine Pauli-Jagoditsch

Mag.^a Marianne Karner

Dr. Helmut Rauschka

Ing. Robert Schlathau

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christiane Mascha Schmied

Mag.^a Margot Sepke

Gerhard Zimmermann



Univ. Prof. Dr. Fritz Leutmezer, Präsident



Das Team der MS-Gesellschaft Wien

Geschäftsleitung und Mitarbeiterinnen:

Geschäftsführung:

Karin Krainz-Kabas

Mitarbeiterinnen:

Mag.^a Julia Asimakis (Psychotherapie)

DSA Rita Bammer (Sozialdienst)

Martina Körtner (Sozialdienst)

Gabriela Kummer (Buchhaltung)

Katharina Schlechter

(Sozialdienstleitung und Psychotherapie)

Mag.^a Karin Sieberer

(Assistenz der Geschäftsführung)

Mag.^a Elisabeth Reeh (Fundraising & PR)

Wir danken allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!

5.3 PARTNERSCHAFTEN, KOOPERATIONEN UND NETZWERKE

Partnerschaften mit Unternehmen:

Bayer Health Care
Biogen
Bständig
Caesaro Med
Constantia Industries
Contipark
Genzyme
Merck
Novartis
Octapharma
ÖAMTC
Österreichische Nationalbank
PKP BBDO
Pruckner Rehatechnik
Royal Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH
Servus-Apotheke
St. Martin Apotheke
Ströck
Sturm Marketing Direkt
Teva ratiopharm

Sachspenden Weihnachtsfeier:

DM
Dr. Oetker GmbH
Josef Manner & Co
Karl-Otto Werz Naturkornmühle GmbH & Co KG
Staud's GmbH
Teekanne GmbH
Chor des Institute of Science and Technology Austria

Subventionen durch:

Fonds Soziales Wien
Wiener Gebietskrankenkasse
Österreichische Arbeitsgemeinschaft
für Rehabilitation

Kooperationen und Netzwerk:

Kooperationen:

Katharina Turnauer Privatstiftung
Licht ins Dunkel
ÖMSG
Verein Leben mit MS

Netzwerk:

Caritas Socialis MS-Tageszentrum
Dachverband der Wiener Sozialeinrichtungen
Fundraising Verband Austria, Haus der Barmherzigkeit
MS-Sonderambulanzen der Wiener Spitäler
MS-Stationen (AKH, SMZ-Ost, KH Rudolfstiftung,
KH Rosenhügel)
MS-Pflegestationen (Caritas Socialis, Haus der
Barmherzigkeit, St. Klemens-Haus der Caritas)
Pflegeanwaltschaft

Wir danken unseren Partnerinnen und Partnern!

6 ORGANISATIONSPROFIL

6.1 ALLGEMEINE ANGABEN

NAME	MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT WIEN
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Wien
Gründung	1988
Rechtsform	gemeinnütziger Verein
Kontaktdaten	
Adresse	1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15–17
Telefonnummer	01/409 26 69
Fax	01/409 26 69/20
Email	office@msges.at
Homepage	www.msges.at
Link zur Satzung (URL)	http://www.msges.at/fileadmin/user_upload/PDFs/Statuten_2013.pdf
Registereintrag	
Registergericht	BPD Wien, Büro für Vereins-Versammlungs- und Medienrechtsangelegenheiten
Registernummer	ZVR-NR. 183581531
Datum der Eintragung	15. Dezember 1988
Gemeinnützigkeit	
Angabe über Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung	Gemeinnützigkeitsbescheid vom 22. September 2006, ausgestellt vom FA 1/23 – Fachabteilung Spendenbegünstigung
Datum des Feststellungsbescheids	
Ausstellendes Finanzamt	
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	
Verantwortlichkeiten im Sinne des Spendengütesiegels	
Für Spendenverwendung:	Karin Krainz-Kabas
Für Spendenwerbung:	Mag. Elisabeth Reeh
Datenschutzbeauftragte:	Gabriela Kummer
Arbeitnehmerinnenvertretung	Keine
Anzahl der Mitarbeiterinnen in Köpfen (In Klammern: umgerechnet in Vollzeitstellen)	2015
Anzahl Mitarbeiterinnen	8 (4,8 VZÄ)
hauptamtlich	8
ehrenamtlich	36

6.2 AUFBAU DER ORGANISATION

Das höchste Gremium der MS-Gesellschaft Wien ist die Mitgliederversammlung, die alle 3 Jahre tagt. Der Vorstand hat der Mitgliederversammlung inhaltliche und finanzielle Rechenschaft abzulegen. Die Mitgliederversammlung bestellt den Vorstand sowie das Präsidium und den Rechnungsprüfer für eine Funktionsperiode von 3 Jahren.

6.2.1 Leitungs- und Geschäftsführungsorgan

Der Vorstand des Vereins ist das Leitungsorgan im Sinne des Vereinsgesetzes. Er besteht derzeit aus insgesamt 12 Mitgliedern, vorwiegend Betroffenen, Neurologinnen und Neurologen, und Unterstützerinnen aus anderen Berufsgruppen. Seine Funktionsperiode dauert von April 2013 bis April 2016.

Die Geschäftsführerin führt die Geschäfte des Vereins im Auftrag des Vorstandes auf die Dauer ihres unbefristeten Dienstvertrages. Sie vertritt den Verein kraft ihres Amtes alleine (Einzelvertretung). Ihre weiteren Kompetenzen werden in der Geschäftsordnung festgelegt, sie ist verpflichtet, die ihr durch die Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben gewissenhaft wahrzunehmen. Die Geschäftsführerin berichtet periodisch dem Präsidenten und dem Vorstand.

6.2.2 Interessenskonflikte

Die Geschäftsführung ist vom Vorstand personell getrennt. Rechtsgeschäfte zwischen Rechnungsprüfer und Verein, die über die beauftragte Prüfungstätigkeit hinausgehen, müssen vorab von der Mitgliederversammlung genehmigt werden.

6.2.3 Internes Kontrollsystem

Alle finanziellen Angelegenheiten unterliegen dem Vier-Augenprinzip. Die MS-Gesellschaft Wien erstellt ein Jahresbudget, das sowohl geplante Einnahmen als auch geplante Ausgaben umfasst. Vierteljährlich werden die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben der Planung gegenübergestellt.

6.3 MITGLIEDSCHAFTEN UND VERBUNDENE ORGANISATIONEN

Unter dem Dach der ÖMSG befinden sich neben der MS-Gesellschaft Wien 6 weitere Landesgesellschaften (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Tirol). Die ÖMSG ist Mitglied der EMSP (European Multiple Sclerosis Plattform) und der MSIF (Multiple Sclerosis International Federation).

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien ist Mitglied der ÖMSG, des Dachverbandes der Wiener Sozial Einrichtungen, der ÖAR und des Fundraising Verbandes.

6.4 UMWELT- UND SOZIALPROFIL

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien berücksichtigt bei Anschaffungen ökologische und soziale Aspekte, sofern es die finanzielle Lage zulässt. Das gleiche gilt für die Verpflegung bei Veranstaltungen.

Wir achten auf Mülltrennung, Recycling und niedrigen Energiehaushalt.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden im Beratungszentrum eine gute Arbeitsumgebung. Einschlägige Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für hauptamtliche Mitarbeiterinnen werden aktiv durch finanzielle Zuschüsse und zusätzliche Freizeit unterstützt.

7 FINANZEN UND RECHNUNGSLEGUNG

7.1 BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien erstellt nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung jährlich eine Bilanz. Der Jahresabschluss wird vereinsextern durchgeführt und vom Rechnungsprüfer geprüft.

7.2 BILANZ VOM 01.01.2015 BIS 31.12.2015

AKTIVA		2015 EUR	2014 EUR/1000	PASSIVA		2015 EUR	2014 EUR/1000
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
<i>I. Sachanlagen</i>				<i>I. Nennkapital</i>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund		24.406,24	27,6	1. Vereinskapital		294.757,40	305,8
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.461,58	4,5	II. Bilanzverlust		-6.276,13	-11,0
			32,1	B. UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN			
<i>II. Finanzanlagen</i>				<i>1. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen</i>			
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens		122.000,00	119,4	a. Sachanlagen		24.721,61	28,2
B. UMLAUFVERMÖGEN				C. RÜCKSTELLUNGEN			
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>				<i>1. Rückstellungen für Abfertigungen</i>			
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		9.516,77	13,0	2. sonstige Rückstellungen		39.945,11	36,5
						18.724,72	18,3
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>				D. ZWECKGEBUNDENE PATIENTENZUWENDUNGEN			
		347.123,34	379,1	1. Schreckenhäusler - Zuwendung		112.426,66	124,0
<i>III. Schreckenhäusler-Fonds</i>				E. VERBINDLICHKEITEN			
		3.639,33	17,6	Übertrag		484.299,37	501,8
Übertrag		510.147,26	561,2				

Multiple Sklerose Gesellschaft Wien

Seite 2

BILANZ ZUM 31. 12. 2015

AKTIVA	2015 EUR	2014 EUR/1000	PASSIVA	2015 EUR	2014 EUR/1000
Übertrag	510.147,26	561,2	Übertrag	484.299,37	501,8
C. RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			1. sonstige Verbindlichkeiten	19.322,61	34,0
1. Transitorische Posten	385,70	0,5	F. RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN	6.910,98	26,1
SUMME AKTIVA	510.532,96	561,8	SUMME PASSIVA	510.532,96	561,8

7.3 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 1. 1. 2015 BIS 31. 12. 2015

<i>Multiple Sklerose Gesellschaft Wien</i>		<i>Seite 3</i>			
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG					
VOM 1. 1. 2015 BIS 31. 12. 2015					
		2015			2014
		EUR			EUR/1000
1. Einnahmen					
a. Spenden		77.722,78			91,6
b. Sponsoring		10.000,00			10,0
c. Subventionen		148.950,00			146,5
d. Beiträge		31.911,00	268.583,78		30,3 278,4
		<hr/>			
2. sonstige Erträge					
a. Patientenprojekte		30.458,14			35,1
b. übrige		47.868,45	78.326,59		57,5 92,6
		<hr/>			
3. Betriebsleistung			<hr/>		<hr/>
			346.910,37		370,9
4. Aufwendungen für Patienten					
a. Patientenaufwendungen			13.202,88		14,4
5. Personalaufwand					
a. Gehälter		196.047,47			207,8
b. Aufwendungen für Abfertigungen		3.439,62			7,9
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		53.173,49			57,5
d. sonstige Sozialaufwendungen		266,10	252.926,68		1,1 274,3
		<hr/>			
6. Abschreibungen					
<i>a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</i>					
aa. Planmäßige Abschreibungen			5.392,29		3,9
7. sonstige betriebliche Aufwendungen					
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z fallen		0,00			0,3
		<hr/>			
Übertrag			75.388,52		0,3 78,4
		<hr/>			
WT: Mag. Harald Tyrner, 1130 Wien			KI.Nr. 61214		RZLBIL (c) RZL

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. 1. 2015 BIS 31. 12. 2015

	2015 EUR	2014 EUR/1000
Übertrag	75.388,52	0,3 78,4
b. Bürokosten	26.924,94	26,6
c. Aufwendungen Spenden bezogen	30.278,75	31,4
d. übrige	29.630,93	86.834,62 35,1 93,4
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	-11.446,10	-15,0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.706,88	1,8
10. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreib. zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9,29	0,0
12. Zwischensumme aus Z 9 bis 11 (Finanzerfolg)	1.697,59	1,8
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	-9.748,51	-13,2
14. Jahresfehlbetrag	-9.748,51	-13,2
15. Auflösung unverteuerter Rücklagen		
a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	3.472,38	2,2
16. Bilanzverlust	-6.276,13	-11,0

7.4 FINANZBERICHT VOM 01.01.2015 BIS 31.12.2015**MITTELHERKUNFT**

Spenden	77.723
Sponsoring	10.000
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	148.950
Mitgliedsbeiträge	31.911
Sonstige Einnahmen	142.071
Sonstige Einnahmen durch Vermögensverwaltung	1.698
In Vorjahren nicht verbrauchten zweckgewidmete Mittel	14.570
Auflösung aus Rücklagen	3.472
Summe	430.395

MITTELVERWENDUNG

Leistungen f. statutarisch festgelegte Zwecke	370.360
Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln	14.570
Spendenwerbung	30.279
Verwaltungsaufwand	14.796
Sonstiger Aufwand	6.666
Dotierung von Rücklagen	–
Summe	436.671

FEHLBETRAG**–6.277**

7.5 SPENDENGÜTESIEGEL, SPENDENBEGÜNSTIGUNG

Spendengütesiegel

Die MS-Gesellschaft Wien führt das Spendengütesiegel in ununterbrochener Reihenfolge seit der Ersteinführung im Jahre 2001. Es wird nach einer externen Wirtschaftsprüfung von der Kammer der Wirtschaftstreuhandler verliehen und bestätigt den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern und die größte Sorgfalt und Wirtschaftlichkeit in der Verwendung der eingesetzten Mittel.



Spendenbegünstigung

Seit 2010 gehört die MS-Gesellschaft Wien zu den spendenbegünstigten Organisationen lt. Bundesministerium für Finanzen. Sowohl Einzelspenderinnen und Einzelspender als auch Unternehmen können dadurch ihre Zuwendungen an die MS-Gesellschaft Wien bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von der Steuer absetzen.



7.6 FINANZIELLE SITUATION UND PLANUNG

Der kontinuierliche Abgang beim Spendenpool verlangt weitreichende Investitionen im Bereich Fundraising in den kommenden 3 bis 5 Jahren. Investitionen und verantwortungsvoller sparsamer Umgang mit den Kosten sichern langfristig unsere Angebote für Betroffene.

Trends 2016, 2017

Verstärkte Aktivitäten in den Bereichen Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit und die Themen „MS und Ernährung“, „MS und Arbeit“ bilden die Schwerpunkte unserer Tätigkeit.

Spendenveranstaltung 16. Oktober 2015





**MULTIPLE SKLEROSE
GESELLSCHAFT
WIEN**

Mehr verstehen. Mehr leben.

Impressum

Multiple Sklerose Gesellschaft Wien
Hernalser Hauptstraße 15–17/A-1170 Wien
Tel. 01/409 26 69, Fax 01/409 26 69-20
Mail: office@msges.at, Web: www.msges.at
Fotos: MS-Gesellschaft Wien
Graphik: Veronika Vass, www.veronikavass.at
Satz: Florian Spielauer, www.greenhousegraphics.at